

Eine Expertise (m/w/d) Forschungsstand zur Diversität (Maßnahmen) im Arbeitskontext

Das DeZIM-Institut ist ein im Jahr 2017 errichtetes außeruniversitäres Forschungsinstitut im Themenfeld Migration und Integration. Als eine ressortforschungsähnliche Einrichtung des Bundes nimmt es insbesondere Forschungs- und Entwicklungsaufgaben im Bereich der Familien-, Gleichstellungs-, Kinder- und Jugend-, Senioren- sowie Engagementpolitik wahr.

Im Rahmen des Projektes "Diversität in der Bundesverwaltung" (gefördert vom BMFSFJ), welches das Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) e.V. in Kooperation mit Citizens For Europe (CFE) gemeinsam durchführt, beabsichtigen wir im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung eine Expertise zum Forschungsstand zu Diversität und Maßnahmen des Abbaus von Diskriminierung und Förderung der Vielfalt im Arbeitskontext zu vergeben:

Leistungsbeschreibung

- Erstellung einer Übersicht zum Forschungsstand im oben spezifizierten Themenfeld; dies umfasst:
 - Studien zur Diversität im Arbeitskontext, mit einem Fokus auf der öffentlichen Verwaltung und vergleichbaren Behörden
 - Studien zu Maßnahmen im Arbeitskontext
 - Der Fokus soll auf dem nationalen und europäischen Kontext liegen, aber auch die globale Ebene (insbesondere USA und Kanada) ansatzweise betrachten.
 - Wir interessieren uns für Diversität hinsichtlich jeglicher diskriminierungsrelevanter Merkmale (vgl. AGG). Der Fokus sollte jedoch auf Studien und der Darstellung von Praxiserfahrungen liegen, die darlegen, wie insbesondere Rassismus in Organisationen effektiv abgebaut und People of Color bzw. Schwarze Menschen oder auch Menschen mit Migrationshintergrund z.B. durch positive Maßnahmen effektiv gefördert werden.
- Die Arbeit wird mit einem **Pauschalbetrag von 5.000,00€ brutto** entlohnt.
- Die Arbeit erfolgt vorwiegend digital.
- Eine gelegentliche Präsenz am DeZIM-Institut in Berlin ist erwünscht, aber nicht erforderlich.

Ihr Profil:

- Studium einer Sozial- oder Politikwissenschaft
- fundierte Kenntnisse zu Diversität und Antidiskriminierung
- Umfangreiche Kenntnisse und Erfahrung an empirischer Sozialforschung
- Erfahrung in selbständigem, gewissenhaftem Arbeiten
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache
- Für Bewerber*innen aus nicht EU-Staaten ist eine gültige Arbeitserlaubnis zwingend erforderlich

Zeitplan:

- Die Arbeiten müssen **ab 14. Februar 2022 bis Ende April 2022** flexibel abgeleistet werden

Falls Sie Interesse an der Erstellung der Expertise haben, bitten wir um ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen in einem .pdf (Lebenslauf, Anschreiben, Zeugnisse) bis spätestens **14.01.2022, 12:00 Uhr**

Die Bewerbung ist ausschließlich über die folgende E-Mail-Adresse einzureichen: einkauf@dezim-institut.de.

Zur besseren hausinternen Zuordnung benennen Sie ihre Bewerbung bitte folgendermaßen: **„Expertise zum Forschungsstand der Diversität“**. Nach dem Eingang Ihrer Bewerbung erhalten Sie von uns eine Eingangsbestätigung. **Für die KW 4/5 sind Bewerbungsgespräche vorgesehen.**

Bewerbungen, die nach der Frist eingehen, werden ausgeschlossen. Bewerbungen, die auf dem Postweg eingehen, müssen vom Verfahren ausgeschlossen werden. Diese Frist gilt auch für nachträgliche Berichtigungen und Änderungen der Bewerbungen.

Das DeZIM gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Personen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG). Es strebt einen ausgewogenen Genderanteil sowie einen ausgewogenen Anteil von Personen mit und ohne Migrationshintergrund an. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Auch ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Fragen können bis zum ausschließlichen über die folgende E-Mail-Adresse gestellt werden: **einkauf@dezim-institut.de**.